

Presseinformation

30. August 2018

Initiative Gemüsepyramide zum vierten Mal durchgeführt

LH-Stv. Pernkopf: Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln stärken

Die Kulinarik-Initiative des Landes „So schmeckt Niederösterreich“ hat das Projekt Gemüsepyramide bereits zum vierten Mal in Folge erfolgreich fortgesetzt. Kindergärten, Gemeinden, Schulen, Vereine und viele mehr wurden eingeladen, ihre „Erdäpfelpyramiden“ weiter zu verwenden und – im Sinne der Fruchtfolge – dieses Jahr mit Gemüse zu bepflanzen. „So schmeckt Niederösterreich“ hat das passende Saatgut an 4.800 Pyramide-Besitzer geliefert und somit einen neuen Teilnahmerecord aufgestellt.

„Immer weniger Menschen wissen woher unsere Lebensmittel kommen, die scheinbar unbegrenzt und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Mit dem Projekt Gemüsepyramide möchten wir mit ‚So schmeckt Niederösterreich‘ das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln stärken – vor allem bei der jungen Generation“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Seit 2015 wurden in ganz Niederösterreich hunderte Pyramiden von engagierten Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern aufgestellt. Gemeinsam die Pyramide zu errichten, die Pflanzen zu pflegen, zu ernten und zu essen schweißt zusammen. Ob in der Schule, im Kindergarten, im Seniorenheim oder als Familienprojekt: gemeinsam aktiv werden, macht Spaß!

In die sogenannte Erdäpfelpyramide, quasi ein gestapeltes Hochbeet, kann man auch Gemüse setzen. Unter dem Motto „säen, ernten, essen“ hieß es heuer selbst Gemüse zu kultivieren und zu erleben. Im Frühjahr konnte das Startpaket für die Gemüsepyramide kostenlos bestellt werden: heimisches Bio-Saatgut für Radieschen, Karotten, Kopfsalat und Spinat, eine Broschüre mit der Bauanleitung und viele Tipps zum richtigen Gemüsebau, zur Pflege, zur Ernte und zur anschließenden Verarbeitung wurden gratis zugeschickt. Holz und Erde für den Bau der Pyramide mussten selbst besorgt werden.

Auf einem Quadratmeter Fläche und drei Ebenen können kiloweise Salat, Radieschen, Karotten und Spinat geerntet werden. Wenn man den Wachstumsprozess selbst miterlebt, entwickelt sich eine besondere Wertschätzung gegenüber dem Gemüse und damit auch für die tägliche Arbeit der

Presseinformation

Bäuerinnen und Bauern, die uns mit ihren Lebensmitteln versorgen. Ob in der Schule, im Kindergarten, im Seniorenheim oder als Familienprojekt: So macht Bewusstseinsbildung für gesunde Lebensmittel aus der Region im Laufe der Jahreszeiten Spaß.

Gestartet wurde die Aktion „Erdäpfelpyramide“ erstmals im Jahr 2015 mit insgesamt 2.000 Anmeldungen. Der Erfolg und die Begeisterung rund um die Pyramide zeigen, dass die Niederösterreichinnen und Niederösterreicher immer mehr Wert auf frische, regionale Lebensmittel legen. Das Projekt wird von den GartenexpertInnen von „Natur im Garten“ und der „Abteilung Schulen und Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung“ unterstützt.

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Philipp Hebenstreit, Tel. 02742 219 19, philipp.hebenstreit@enu.at, www.enu.at